

3. Miniflieger-Tag an den Lichtenauschanzen

Am Samstag, dem 26.08.2017, sollte pünktlich um 9.00 Uhr der Startschuss für den 3. Miniflieger-Tag in Benshausen fallen, jedoch waren die Voraussetzungen bei weitem nicht optimal.

Die Organisatoren vom SC Motor Zella-Mehlis und vom heimischen TSV 1883 Benshausen hatten im Vorfeld alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Veranstaltung bestmöglich vorzubereiten. Leider machte wie so oft bei einer Freiluftveranstaltung einmal mehr das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung - am Vorabend begann es in den Abendstunden zu regnen. Dieser hielt dann auch bis in die Morgenstunden mit kurzen Unterbrechungen an. Damit nicht genug, zog kurz vor Beginn ein schweres Gewitter mit sintflutartigem Niederschlag auf und setzte das Areal sprichwörtlich unter Wasser. Dirk Voss, der Jugendsportwart der Nordischen Kombination, reagierte schnell und verschob den Beginn um eine Stunde nach hinten, was den fleißigen Helfern etwas Zeit verschaffte. Diese wurde genutzt, um das Wasser so schnell wie möglich aus dem Schanzenauslauf und der Laufstrecke zu bekommen und den Aufbau termingerecht zu beenden.

In einem Trainermeeting wurde dann die weitere Vorgehensweise gemeinsam besprochen. Die Kommission gab nach einer kurzen Beratung einstimmig grünes Licht und somit konnte die Veranstaltung doch noch stattfinden. Nach einer kurzen Einweisung und der Einteilung in zwei Gruppen, ging die erste Gruppe an die Schanzen. Hier zeigten die Kinder bei freier Schanzenwahl, was sie in den vorangegangenen Trainingsstunden alles gelernt hatten. Die restlichen Kinder versuchten schnellstmöglich den Hindernisparcours zu überwinden, hier ging es doch im Einzelstart-Verfahren um wertvolle Sekunden. Im Anschluss wurden die Gruppen getauscht, so dass am Ende aus beiden Kategorien die Gesamtwertung ermittelt werden konnte. Je nach erreichten Punkten bekamen die ca. 45 teilnehmenden Kinder aus 9 regionalen Vereinen zur Siegerehrung eine Urkunde und einen kleinen Pokal in gelb, blau oder grün, wobei die Gelben die Punktbesten waren.

Aus Benschäuser Sicht waren 5 Kinder am Start: Emma Will und Enna Baumann als Neulinge erreichten die Kategorie „grün“. Lina Recknagel, Noemi Triebel und Mika Schlott schafften es allesamt in die gelbe Gruppe, wobei Mika Schlott mit 13,0 Metern den weitesten Satz des Tages zeigte und damit nach dem Umbau des Schanzenanlaufes einen neuen Schanzenrekord aufstellte.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Trainern sowie den Eltern für ihr Verständnis und ihre Geduld im Vorfeld der Veranstaltung.

Ein weiterer Dank gilt den freiwilligen Helfern, die diesen Wettkampf so unermüdlich vorbereitet und unter den widrigen Bedingungen mit durchgeführt haben.

Abt. Wintersport



